

Wöchentliche Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 7.

Samstag den 8. Februar

1834.

Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Oberamtsgerichts Neuenbürg.

Neuenbürg. (Berlorner Pfandschein.)
Der etwaige Besitzer des unterm 21. December 1831
von Johannes Adam, Schneider zu Löffennau, gegen
die dortige Heiligenpflege über ein Capital term. 23.
October von 100 fl. ausgestellten Pflegscheins, wird
hiedurch aufgefordert, solchen binnen 90 Tagen anher
vorzulegen, und seine Ansprüche daran geltend zu
machen, widrigenfalls diese Urkunde für kraftlos wird
erklärt werden.

Neuenbürg, den 27. Januar 1834.

K. Oberamtsgericht.
Knapp.

Neuenbürg. (Warnung.) Nach einer bei
dem Badenschen Bezirksamte Gernspach und bei der
unterzeichneten Stelle anhängigen Untersuchung ist seit
einigen Monaten eine bedeutende Summe falscher Ko-
burger Sechskreuzerstücke mit der Jahrzahl 1828 in
Umlauf gesetzt worden.

Es wird daher Jedermann hierauf aufmerksam ge-
macht unter dem Anfügen, daß jene falsche Münze
daran leicht erkannt wird, daß sie kleiner, als die
ächten Koburger Sechser, meist sehr uneben, von
schlechtem Gepräge und ohne regelmäßigen Rand ist:
sie trägt auf der einen Seite — H. S. C. G. 6 Kreuz-
er. 1828. Landmünze. — auf der andern ein lateini-
sches E. mit Krone und Laubwerk.

Die Ortsvorsteher wollen dieses in ihren Gemein-
den öffentlich bekannt machen, und diejenigen welche

etwa eine größere Anzahl solch falscher Sechser ein-
genommen, oder bei Jemanden gesehen haben, wer-
den aufgefordert, davon in aller Bälde Anzeige hie-
her zu machen.

Den 30. Januar 1834.

K. Oberamtsgericht
Knapp.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Oberämter Calw und Neuenbürg.

Calw. (Verlassenes Handelsgut.) In
der Nacht vom 27. auf den 28. d. M. traf die Zoll-
schutzwache in der Nähe des Kirchhofes von Calw
einen Mann, der einen Sack mit 4 Zuckerhüten von
sich warf, und sich flüchtete. In derselben Nacht
stieß die Zollschutzwache in der Stadt Calw auf 6
Männer, die 6 Säcke mit 36 Zuckerhüten wegwar-
fen, und die Flucht ergriffen.

Dieses wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht,
damit der Eigenthümer der Waare seine Ansprüche
an dieselbe binnen 6 Monaten bei der unterzeichne-
ten Stelle geltend machen kann, widrigenfalls die
Waare nach Umfluß dieser Zeit konfiszirt würde.

Den 29. Jan. 1834.

K. Oberamt.

Nachstehenden Erlaß der K. Kreis-Regierung ha-
ben die Ortsvorstände den Messgern einzuschärfen.
Den 3. Febr. 1834.

K. Oberamt
Calw.

K. Oberamt
Neuenbürg.

Schon in einem ältern Rescript (vom 10. Sept. 1743) ist unter andern verordnet worden:

„Weil durchgängig wahrzunehmen, wie unbarmherzig und barbarisch die Metzgerknechte mit den armen Thieren bei dem Heringehen und sonst umgehen; so sollen die Obermeister vorbeschrieben, denselben ein solch:z zu erkennen und aufgegeben werden, bei Straf an dem Metzgergesind dergleichen barbarisches Verfahren und Hesen keineswegs mehr zu gestatten.“

Diese hier gerügte Weise, das zum Schlachten bestimmte Vieh fortzuschaffen, wird leider noch sehr häufig getrieben, und artet ungeachtet der in den Verordnungen vom 10. Juli 1779 und 4. Januar 1780 enthaltenen Gebote, daß den Hunden beim Einhezen Maulkörbe angelegt werden sollen, nicht selten in eine muthwillige Thierquälerei aus, welche einen jeden nicht ganz gefühllosen Zuschauer empören muß, und an und für sich schon strafbar ist.

Es kommt aber noch weiter in Betracht, daß das Fleisch des dermassen abgehetzen, nicht selten durch Biß-Wunden verletzten, somit in krankhaftem Zustand befindlichen und meistens sogleich zur Schlachtbank gebrachten Viehes durch Ekel oder wirklich stoffhaltig auf die Gesundheit des Genießenden nachtheilige Folgen haben dürfte.

Man findet sich deswegen veranlaßt, das Angedanken an obige ältere Votschriften hiemit zu erneuern, und versieht sich zu den Ortspolizei-Behörden und zu dem K. Oberamt, sie werden durch die ihnen zu Gebot stehenden Mittel mit Nachdruck darauf wirken, daß wenn anders das Hesen, das in größeren Orten längst aufgehört hat, in einigen Fällen auf dem Lande nicht ganz unterlassen werden könnte, die Hunde wenigstens der Vorschrift gemäß mit Maulkörben versehen werden.

Neutlingen, den 24. Januar 1834.

Nachstehenden Erlaß der K. Kreis-Regierung wird den Ortsvorstehern zur Nachachtung mitgetheilt.

Den 3. Febr. 1834.

| | |
|---------------------|--------------------------|
| K. Oberamt Calw. | K. Oberamt Neuenbürg. |
|---------------------|--------------------------|

Es liegt zwar bereits in den Bestimmungen des §. 11. der Ministerial-Verfügung vom 3. Sept. 1829, betreffend die polizeilichen Maasregeln gegen die Verbreitung der Krätze durch wandernde Handwerks-Gehülfsen und herumziehende Gewerbs-Leute, (Regier. Bl. vom Jahr 1829 Seite 393) und steht im Einklange mit der unterm 5. Jan. 1825 dem Oberamte eröffneten Uebereinkunft zwischen der K. Würtember-

gischen und der Großh. Badischen Regierung wegen gegenseitiger unentgeltlicher Verpflegung der beiderseitigen in dem andern Staate erkrankenden mittellosen Angehörigen, daß jeder, zu der Classe der Handwerks-Gehülfsen, oder herumziehenden Gewerbs-Leute gehörige, im Großh. Badischen Unterthauer-Verbande stehende, oder auch nur über die Großh. Badische Landes-Grenze in das Königreich eingetretene Krätzekränke Ausländer, der weder unmittelbar vom Auslande kommt, d. h. nach einer Erläuterung vom 5. October 1829 aus dem fremden Gebiete herkommt, ohne bereits ein Visa seines Wanderbuchs von einer inländischen Polizei-Behörde erlangt zu haben, noch in seine Heimath zurückkommen kann, ohne unterwegs zu übernachten, an demjenigen Orte, wo er sich gerade befindet, und zu dessen Verlassung ihm in diesem Falle nach §. 10. der ersigedachten Ministerial-Verfügung vor erfolgter Heilung ein Paß oder Wanderbuch weder ertheilt noch visirt werden soll, auf Verlangen in ärztliche Behandlung gegeben, und, wenn er mittellos ist der Aufwand auf seine Heilung aus denselben öffentlichen Cassen, welchen die Heilung der Ortsarmen obliegt, ohne Ersatzanspruch bestritten werde, vorbehaltlich der etwa vorhandenen Verpflichtung von Zunft- oder Krankheits-Kosten-Versicherungs-Cassen, mit einer diesfallsigen Unterstützung einzutreten.

Nach einer Mittheilung des K. Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten vom 7. d. M. sind jedoch die beiden Regierungen nunmehr auch noch ausdrücklich übereingekommen, gegenseitig die aus den beiderseitigen Gebieten herkommenden Personen gedachter Art nach vorstehenden Grundsätzen zu behandeln, unter der weiteren Bestimmung, daß nur eine Wegstrecke von weniger als 8 Stunden als eine solche Entfernung anzusehen sey, bei welcher die Heimath noch am nemlichen Tage erreicht werden könne, und daß diejenigen, welche wegen einer solchen Entfernung von ihrem Heimathorte in diesen zur Heilung gewiesen werden, mit einem, ihnen den Weg vorschreibenden und für den Fall des Nichteintreffens am Tage der Abreise in ihre Heimath, sie mit einer verhältnißmäßigen Strafe bedrohenden Laufpasse versehen werden sollen.

Das K. Oberamt wird hievon zur Nachachtung in Kenntniß gesetzt.

Neutlingen, den 27. Januar 1834.

Forstamt Wildberg. (Holzpreise.) Nach hohem Dekret K. Finanzkammer des Schwarzwaldkreises d. d. 17. d. M. No. 651 sind für das Etatsjahr 1833/34 folgende Preise für das Bau-, Floß-, Werk-, Säg- und Brenn-Holz, bestimmt worden:

A) Stammholz.

a) Laubholz.

- 1) im Revier Hildrißhausen:
 Eichen Spaltholz, geschält p. E. F. 10 fr.
 — ordinär p. E. F. geschält 9 fr.
 Buchen, Eschen, Rüstern, Kirschbäume und Ahorn
 p. E. F. 8 fr.
 Linden p. E. F. 7 fr.
 Birken, geschält p. E. F. 7 fr.
 Erlen, geschält p. E. F. 6 fr.
 Aspen p. E. F. 4 fr.

2) In den Revieren Nagold, Schönbrunn und Stammheim:

- Eichen, geschält p. E. F. 9 fr.
 Buchen, Eschen, Rüstern, Kirschbäume und Ahorn
 p. E. F. 8 fr.
 Linden p. E. F. 6 fr.
 Birken, geschält p. E. F. 6 fr.
 Erlen, geschält p. E. F. 5 fr.
 Aspen p. E. F. 5 fr.

3) Im Revier Simmozheim:

- Eichen, geschält, p. E. F. 9½ fr.
 Buchen p. E. F. 8½ fr.
 Eschen p. E. F. 8 fr.
 Rüstern, Kirschbäume und Ahorn p. E. F. 8 fr.
 Linden p. E. F. 6 fr.
 Birken, geschält p. E. F. 7 fr.
 Erlen, geschält p. E. F. 7 fr.
 Aspen p. E. F. 4½ fr.

4) Im Revier Altburg:

- Eichen, geschält p. E. F. 8 fr.
 Buchen, Eschen, Rüstern, Kirschbäume und Ahorn
 p. E. F. 7 fr.
 Linden p. E. F. 6 fr.
 Birken, geschält p. E. F. 6 fr.
 Erlen, geschält p. E. F. 6 fr.
 Aspen p. E. F. 4½ fr.

5) Im Revier Naislach:

- Eichen, geschält p. E. F. 6 fr.
 Buchen, Eschen, Rüstern, Kirschbäume und Ahorn
 p. E. F. 6 fr.
 Linden p. E. F. 5 fr.
 Birken, geschält p. E. F. 4 fr.
 Erlen, geschält p. E. F. 5 fr.

b) Nadelholz.

Langholz geschält.

Dieses muß am obern Ende bei mehr als 59 Schuh Länge wenigstens 10'' bei 50 Schuh Länge wenigstens 9'' und bei kürzerem 5'' halten.
 Effektive Lannen, als 60r 70r und 80r etc. im ganzen Forste p. E. F. 7 fr.

von 16'' m. Diam. und darüber, im ganzen Forste,
 Lannen p. E. F. 6½ fr.
 Forchen p. E. F. 7 fr.

von 14 — 15¼'' mitt. Diam. sowie alles schwächere Holz von 50' Länge und darüber im ganzen Forste

Lannen p. E. F. 6 fr.

Forchen p. E. F. 6½ fr.

von 10 — 13¼'' m. D. im ganzen Forste, Forchen und Lannen p. E. F. 5½ fr.

unter 10'' m. D. in den Revieren Nagold, Schönbrunn, Stammheim, Altburg und Naislach, Lannen und Forchen p. E. F. 4½ fr.

im Revier Simmozheim p. E. Fuß 5 fr.
 Lannene Säglöße geschält, nach einfacher Klotzlänge.
 In den Revieren Nagold, Schönbrunn, Stammheim, Altburg und Naislach:

von 16 und mehr Zoll M. D. pro Cubikfuß

Lannen 7 fr. Forchen 8 fr.

von 14 — 15¼'' M. D.

Lannen 6½ fr. Forchen 7 fr.

von 10 — 13¼'' M. D.

Lannen 5½ fr.

unter 10'' M. D.

Lannen 4½ fr.

Im Revier Simmozheim:

von 16 und mehr Zoll M. D.

Lannen 7 fr. Forchen 8 fr.

von 14 — 15¼'' M. D.

Lannen 6½ fr. Forchen 7 fr.

von 10 — 13¼'' M. D.

Lannen 5½ fr.

unter 10'' M. D.

Lannen 5 fr.

Im ganzen Forste:

Spaltholz von jeder Dicke und Länge p. E. F. 8 fr.

B) Brennholz.

1) Im Hildrißhäuser Revier in sämtlichen Schlägen:

eichene Scheutter p. Klafter 7 fl. 42 fr.

— Prügel p. Kl. 5 fl. 12 fr.

buchene Scheutter p. Kl. 11 fl. 12 fr.

— Prügel p. Kl. 7 fl. 30 fr.

eschen und ulmen Scheutter p. Kl. 10 fl. 12 fr.

dergleichen Prügel p. Kl. 6 fl. 12 fr.

birken und erlen Scheutter p. Kl. 8 fl. 12 fr.

— Prügel p. Kl. 5 fl. 27 fr.

linden Scheutter p. Kl. 5 fl. 12 fr.

— Prügel p. Kl. 3 fl. 12 fr.

aspen und weiden Scheutter p. Kl. 5 fl. 12 fr.

— Prügel p. Kl. 3 fl. 42 fr.

eichene Wellen p. 100. 5 fl.
 buchene Wellen p. 100. 7 fl.
 birfene und erlene Wellen p. 100. 5 fl.
 aspene und weidene Wellen p. 100. 4 fl.
 harte Stumppen, exclusive der Aufbereitungskosten
 p. Kl. 1 fl. 48 fr.
 weiche Stumppen, exclusive der Aufbereitungskosten
 p. Kl. 1 fl.
 Dorn p. 100. excl. der Aufbereitungskosten 1 fl.
 2) Im Nagolder Revier, und zwar in der Alt-
 Nagolder Huth:
 eichene Scheutter p. Kl. 6 fl. 30 fr.
 — Prügel p. Kl. 4 fl.
 buchene Scheutter p. Kl. 8 fl. 30 fr.
 — Prügel p. Kl. 5 fl. 30 fr.
 eschen und ulmen Scheutter p. Kl. 8 fl. 30 fr.
 — — Prügel p. Kl. 5 fl.
 birken und erlen Scheutter p. Kl. 6 fl.
 dergleichen Prügel p. Kl. 4 fl.
 lindern, aspen und weiden Scheutter p. Kl. 5 fl.
 dergleichen Prügel p. Kl. 3 fl.
 tannene Scheutter p. Kl. 5 fl. 30 fr.
 dergleichen Prügel 3 fl. 15 fr.
 eichene Wellen p. 100. 4 fl.
 buchene Wellen p. 100. 5 fl.
 birfene und erlene Wellen p. 100. 3 fl. 30 fr.
 aspene Wellen p. 100. 3 fl. 20 fr.
 tannene Wellen p. 100. 2 fl.
 exclus. der harte Stumppen p. Kl. 1 fl. 36 fr.
 Aufbereit. } weiche Stumppen p. Kl. 1 fl.
 ungskosten } Dorn Wellen p. 100. 50 fr.
 In der AltOberjettinger Huth:
 eichene Scheutter p. Kl. 6 fl. 48 fr.
 — Prügel p. Kl. 4 fl.
 buchene Scheutter p. Kl. 10 fl.
 — Prügel p. Kl. 6 fl.
 eschene und ulmene Scheutter p. Kl. 9 fl.
 dergleichen Prügel p. Kl. 5 fl. 30 fr.
 birfene und erlene Scheutter p. Kl. 6 fl. 40 fr.
 dergleichen Prügel p. Kl. 4 fl.
 lindene und aspene Scheutter p. Kl. 5 fl.
 dergleichen Prügel p. Kl. 3 fl.
 tannene Scheutter p. Kl. 5 fl. 30 fr.
 — Prügel p. Kl. 3 fl. 30 fr.
 eichene Wellen p. 100. 4 fl.
 buchene Wellen p. 100. 5 fl. 15 fr.
 birfene und Erlene Wellen p. 100. 4 fl. 12 fr.
 aspene und weidene Wellen p. 100. 3 fl. 20 fr.
 tannene Wellen p. 100. 2 fl. 30 fr.
 Stumppen und Dorn Wellen wie in der ehemaligen
 Nagolder Huth.

3) Im Schönbronner Revier, in sämtlichen
 Schlägen:

eichene Scheutter p. Kl. 6 fl.
 — Prügel p. Kl. 3 fl. 30 fr.
 buchene Scheutter p. Kl. 10 fl.
 — Prügel p. Kl. 5 fl. 30 fr.
 eschene und ulmene Scheutter p. Kl. 7 fl.
 dergleichen Prügel p. Kl. 5 fl.
 birfene und erlene Scheutter p. Kl. 5 fl. 45 fr.
 dergleichen Prügel p. Kl. 3 fl. 15 fr.
 lindene und aspene Scheutter p. Kl. 4 fl.
 dergleichen Prügel p. Kl. 2 fl. 30 fr.
 tannene Scheutter p. Kl. 4 fl. 30 fr.
 — Prügel p. Kl. 2 fl. 45 fr.
 eichene Wellen p. 100. 3 fl.
 buchene Wellen p. 100. 4 fl. 48 fr.
 birfene und erlene Wellen p. 100. 3 fl.
 aspene und tannene Wellen p. 100. 2 fl.
 exclus. der harte Stumppen p. Kl. 1 fl. 20 fr.
 Aufbereit. } weiche Stumppen p. Kl. 40 fr.
 ungskosten } Dorn Wellen p. 100. 40 fr.
 4) Im Stammheimer Revier, und zwar im Ge-
 bersack, Weiler und Reuthenhau:
 eichene Scheutter p. Kl. 6 fl. 42 fr.
 — Prügel p. Kl. 4 fl. 12 fr.
 buchene Scheutter p. Kl. 11 fl. 12 fr.
 — Prügel p. Kl. 7 fl. 12 fr.
 eschene und ulmene Scheutter p. Kl. 7 fl. 12 fr.
 dergleichen Prügel p. Kl. 5 fl. 12 fr.
 birfene und erlene Scheutter p. Kl. 8 fl.
 dergleichen Prügel p. Kl. 4 fl. 42 fr.
 lindene Scheutter p. Kl. 5 fl. 12 fr.
 dergleichen Prügel p. Kl. 3 fl. 12 fr.
 aspene Scheutter p. Kl. 4 fl. 42 fr.
 dergleichen Prügel p. Kl. 3 fl.
 tannene Scheutter p. Kl. 6 fl. 42 fr.
 dergleichen Prügel p. Kl. 4 fl. 12 fr.
 eichene Wellen p. 100. 4 fl.
 buchene Wellen p. 100. 5 fl. 15 fr.
 birfene und erlene Wellen p. 100. 4 fl. 12 fr.
 aspene Wellen p. 100. 3 fl. 30 fr.
 tannene Wellen p. 100. 2 fl. 45 fr.
 exclus. der harte Stumppen p. Kl. 1 fl. 36 fr.
 Aufbereit. } weiche Stumppen p. Kl. 1 fl.
 ungskosten } Dorn Wellen p. 100. 50 fr.
 im Waldecker und Brühlberg:
 eichene Scheutter p. Kl. 6 fl.
 — Prügel p. Kl. 3 fl. 30 fr.
 buchene Scheutter p. Kl. 10 fl.
 — Prügel p. Kl. 6 fl. 30 fr.
 eschene und ulmene Scheutter p. Kl. 6 fl.

dergleichen Prügel p. Kl. 4 fl. 30 fr.
 birchene und erlene Scheutter p. Kl. 7 fl.
 dergleichen Prügel p. Kl. 4 fl.
 lindene Scheutter p. Kl. 4 fl.
 — Prügel p. Kl. 2 fl. 30 fr.
 aspene Scheutter p. Kl. 4 fl.
 — Prügel 2 fl. 30 fr.
 tannene Scheutter p. Kl. 5 fl. 30 fr.
 — Prügel p. Kl. 3 fl. 30 fr.
 Wellen, Stumppen und Dorn, wie im Gebersack,
 Weiler und Reuthenbau.
 5) Im Revier Simmozheim, in ebenen Wald-
 ungen:
 eichene Scheutter p. Kl. 8 fl. 48 fr.
 — Prügel p. Kl. 5 fl. 40 fr.
 buchene Scheutter p. Kl. 11 fl.
 — Prügel p. Kl. 7 fl. 48 fr.
 eschene und ulmene Scheutter p. Kl. 7 fl. 12 fr.
 dergleichen Prügel p. Kl. 5 fl.
 birchene und erlene Scheutter p. Kl. 8 fl.
 dergleichen Prügel p. Kl. 5 fl. 20 fr.
 lindene Scheutter p. Kl. 5 fl.
 — Prügel p. Kl. 3 fl.
 aspene Scheutter p. Kl. 5 fl. 12 fr.
 — Prügel p. Kl. 3 fl. 20 fr.
 tannene Scheutter p. Kl. 6 fl. 48 fr.
 — Prügel p. Kl. 4 fl. 24 fr.
 eichene Wellen p. 100. 3 fl. 20 fr.
 buchene Wellen p. 100. 5 fl.
 birchene und erlene Wellen p. 100. 3 fl. 36 fr.
 aspene Wellen p. 100. 2 fl. 48 fr.
 tannene Wellen p. 100. 3 fl.
 erclus. der } harte Stumppen p. Kl. 1 fl. 36 fr.
 Aufbereit. } weiche Stumppen p. Kl. 1 fl.
 ungskosten } Dorn Wellen p. 100. 50 fr.
 in den Bergen bei Hirsau:
 eichene Scheutter p. Kl. 7 fl. 48 fr.
 — Prügel p. Kl. 5 fl.
 buchene Scheutter p. Kl. 10 fl.
 — Prügel p. Kl. 6 fl. 48 fr.
 eschene und ulmene Scheutter p. Kl. 6 fl.
 dergleichen Prügel p. Kl. 4 fl.
 birchene und erlene Scheutter p. Kl. 6 fl. 48 fr.
 dergleichen Prügel p. Kl. 4 fl. 20 fr.
 lindene Scheutter p. Kl. 4 fl.
 — Prügel p. Kl. 2 fl.
 aspene Scheutter p. Kl. 4 fl. 12 fr.
 — Prügel p. Kl. 3 fl.
 tannene und forchene Scheutter p. Kl. 5 fl. 48 fr.
 dergleichen Prügel p. Kl. 3 fl. 48 fr.

eichene Wellen p. 100. 2 fl. 48 fr.
 buchene Wellen p. 100. 4 fl. 24 fr.
 birchene und erlene Wellen p. 100. 3 fl.
 aspene Wellen p. 100. 2 fl. 24 fr.
 tannene und forchene Wellen p. 100. 2 fl. 36 fr.
 Stumppen und Dorn, wie in den ebenen Bergen.
 6) Im Revier Alsbürg, auf der Ebene:
 eichene Scheutter p. Kl. 6 fl. 12 fr.
 — Prügel p. Kl. 4 fl. 24 fr.
 buchene Scheutter p. Kl. 8 fl. 30 fr.
 — Prügel p. Kl. 6 fl.
 eschene und ulmene Scheutter p. Kl. 6 fl. 12 fr.
 dergleichen Prügel p. Kl. 4 fl. 12 fr.
 birchene und erlene Scheutter p. Kl. 5 fl. 36 fr.
 dergleichen Prügel p. Kl. 4 fl. 12 fr.
 lindene Scheutter p. Kl. 4 fl. 12 fr.
 — Prügel p. Kl. 2 fl. 40 fr.
 aspene Scheutter p. Kl. 4 fl. 12 fr.
 — Prügel p. Kl. 2 fl. 40 fr.
 tannene und forchene Scheutter p. Kl. 5 fl. 12 fr.
 dergleichen Prügel p. Kl. 4 fl. 6 fr.
 eichene Wellen p. 100. 2 fl. 24 fr.
 buchene Wellen p. 100. 4 fl. 12 fr.
 birchene und erlene Wellen p. 100. 2 fl. 20 fr.
 aspene Wellen p. 100. 2 fl. 20 fr.
 tannene und forchene Wellen p. 100. 2 fl. 30 fr.
 erclus. der } harte Stumppen p. Kl. 1 fl. 12 fr.
 Aufbereit. } weiche Stumppen p. Kl. 40 fr.
 ungskosten } Dorn Wellen p. 100. 40 fr.
 in den Bergen:
 eichene Scheutter p. Kl. 5 fl. 24 fr.
 — Prügel p. Kl. 3 fl. 36 fr.
 buchene Scheutter p. Kl. 7 fl. 40 fr.
 — Prügel p. Kl. 5 fl. 12 fr.
 eschene und ulmene Scheutter p. Kl. 5 fl. 30 fr.
 dergleichen Prügel p. Kl. 4 fl.
 birchene und erlene Scheutter p. Kl. 5 fl.
 dergleichen Prügel p. Kl. 3 fl. 30 fr.
 lindene Scheutter p. Kl. 3 fl. 30 fr.
 — Prügel p. Kl. 2 fl. 30 fr.
 aspene Scheutter p. Kl. 3 fl. 30 fr.
 — Prügel p. Kl. 2 fl. 30 fr.
 tannene und forchene Scheutter p. Kl. 4 fl. 32 fr.
 dergleichen Prügel p. Kl. 3 fl. 48 fr.
 eichene Wellen p. 100. 2 fl. 12 fr.
 buchene Wellen p. 100. 3 fl. 48 fr.
 birchene und erlene Wellen p. 100. 2 fl. 12 fr.
 aspene Wellen p. 100. 2 fl.
 tannene und forchene Wellen p. 100. 2 fl.
 Stumppen und Dorn wie auf der Ebene-

7) Im Revier Maislach, auf der Ebene:

eichene Scheutter p. Kl. 4 fl. 30 fr.
 — Prügel p. Kl. 3 fl.
 buchene Scheutter p. Kl. 6 fl.
 — Prügel p. Kl. 4 fl.
 birchene und erlene Scheutter p. Kl. 4 fl. 30 fr.
 dergleichen Prügel p. Kl. 3 fl. 15 fr.
 tannene und forchene Scheutter p. Kl. 4 fl.
 dergleichen Prügel p. Kl. 2 fl. 45 fr.
 eichene Wellen p. 100. 1 fl. 30 fr.
 buchene Wellen p. 100. 2 fl. 45 fr.
 birchene und erlene Wellen p. 100. 2 fl.
 tannene und forchene Wellen p. 100. 1 fl. 45 fr.
 exclus. der harte Stumppen p. Kl. 45 fr.
 Aufbereit. } weiche Stumppen p. Kl. 24 fr.
 ungskosten } Dorn Wellen p. 100. 20 fr.
 in den Bergen:
 eichene Scheutter p. Kl. 4 fl.
 — ordinäre Prügel p. Kl. 2 fl. 30 fr.
 — Floß-Prügel von 3 — 4'' dick p. Kl. 3 fl. 30 fr.
 buchene Scheutter p. Kl. 5 fl. 30 fr.
 — ordinäre Prügel p. Kl. 3 fl. 15 fr.
 — Floß-Prügel von 3 — 4'' dick p. Kl. 4 fl. 30 fr.
 birchene und erlene Scheutter p. Kl. 4 fl. 15 fr.
 dergleichen Prügel p. Kl. 3 fl.
 tannene und forchene Scheutter p. Kl. 3 fl. 30 fr.
 dergleichen Floß-Prügel von 3 — 4'' dick p. Klaster
 2 fl. 40 fr.
 dergleichen ordinäre Prügel p. Kl. 2 fl. 15 fr.
 eichene Wellen p. 100. 1 fl. 15 fr.
 buchene Wellen p. 100. 2 fl. 30 fr.
 birchene und erlene Wellen p. 100. 1 fl. 45 fr.
 tannene Wellen p. 100. 1 fl. 15 fr.
 Stumppen und Dorn wie auf der Ebene.

C) Rindern.

Im Revier Hildrighausen:
 exclus. der eichene und erlene p. Kl. 6 fl. 42 fr.
 Aufbereit. }
 ungskosten } birchene p. Kl. 7 fl. 12 fr.

Im Revier Magold:
 exclus. der eichene p. Kl. 5 fl. 48 fr.
 Aufbereit. } birchene und erlene p. Kl. 5 fl. 6 fr.
 ungskosten } fichtene p. Kl. 4 fl. 30 fr.
 weißtannene p. Kl. mit den Aufbereitungskosten 4 fl.

Im Revier Schönbrunn:
 exclus. der eichene p. Kl. 5 fl.
 Aufbereit. } birchene und erlene p. Kl. 4 fl. 45 fr.
 ungskosten } fichtene p. Kl. 3 fl. 30 fr.
 weißtannene mit den Aufbereitungskosten 3 fl.

Im Revier Stammheim:
 exclus. der eichene p. Kl. 5 fl. 36 fr.
 Aufbereit. } birchene und erlene p. Kl. 6 fl. 45 fr.
 ungskosten } fichtene p. Kl. 5 fl. 40 fr.
 weißtannene p. Kl. mit Aufbereitungskosten 4 fl.

Im Revier Simmozheim:
 exclus. der eichene p. Kl. 7 fl. 48 fr.
 Aufbereit. } birchene und erlene p. Kl. 7 fl.
 ungskosten } fichtene p. Kl. 5 fl. 48 fr.
 weißtannene p. Kl. mit Aufbereitungskosten 4 fl.

Im Revier Altburg:
 exclus. der eichene p. Kl. 5 fl. 12 fr.
 Aufbereit. }
 ungskosten } fichtene p. Kl. 4 fl.
 weißtannene p. Kl. mit Aufbereitungskosten 3 fl.

Im Revier Maislach:
 eichene p. Kl. ohne Aufbereitungskosten 3 fl. 15 fr.
 weißtannene p. Kl. mit Aufbereitungskosten 2 fl.

Indem nun die unterzeichnete Stelle vorstehende Holzpreise hiemit zur öffentlichen Kenntniß bringt, bemerkt sie, daß das eichen, erlen und birken Nutzholz, sowie das tannen Lang- und Sägholz in ungeschältem Zustande p. E. F. $\frac{1}{2}$ fr. wohlfeiler ist, und daß zur Begünstigung des Gebrauchs als Sägholz die 60r Lanne statt 62 — 64 Schuh, die Holländer, und Kreuzbalken statt 44 — 48 Schuh Länge erhalten. Was die Preise von Klein-Nutzholz betrifft, so sind solche bis auf unbedeutende Abänderungen den Fern-digen gleich, die Förster sind aber angewiesen, dieselbe vor der Uebergabe des Holzes, den Abnehmern bekannt zu machen.

Wildbad, 30. Jan. 1834.

K. Forstamt

Amtsverweser B a n z h a f f.